

12VDC Mini Jump Start
ĂPower Punchñ
Für Geräte: JPR 9000P, JPR 4500P, JPR 4500 6V, JPR 2600P, JPR 1800P
mit 5V USB 2.0 Power Outlet 2000mA



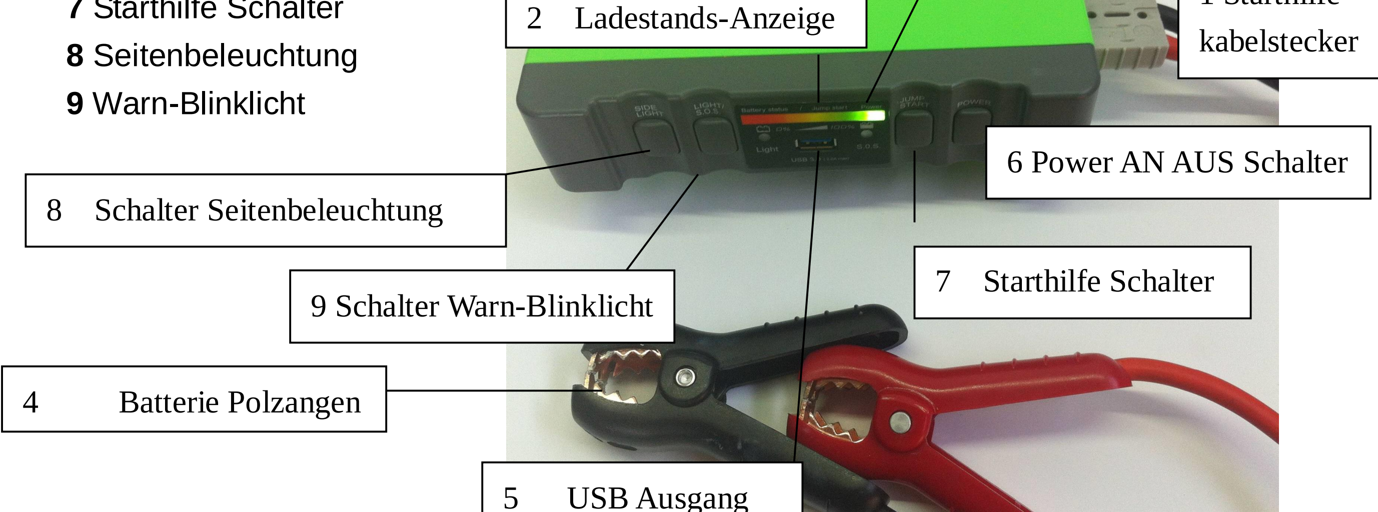
Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der

axhess GmbH & Co. KG, Industriestrasse 11, 56589 Rheinbrohl. www.axhess.de



Handhabung des Gerätes

1 Starthilfekabelstecker
2 LED Ladestands-Anzeige
3 Batterie geladen LED grün
4 Batteriepol ï Zangen
5 USB Ausgang
6 Power AN / AUS Schalter
7 Starthilfe Schalter
8 Seitenbeleuchtung
9 Warn-Blinklicht



Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch des Gerätes, und Inbetriebnahme sehr sorgfältig und bewahren Sie diese auf um bei Bedarf, auch bei Weitergabe an Dritte, jederzeit nachlesen zu können.
Vor Erstbenutzung 12 Std aufladen. Für 12V Bordsysteme.
JPR 4500 6V nur für 6V Bordsysteme.



Inhaltsverzeichnis

Beachten Sie bitte die nachfolgenden **Sicherheitshinweise.**

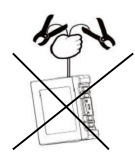
1 Allgemeine Sicherheitshinweise - WICHTIG - !!

Die axhess GmbH & Co. KG, Industriestrasse 11, 56598 Rheinbrohl, übernimmt keine Haftung für Schäden und Folgeschäden die aufgrund Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung oder unsachgemäßer Handhabung des Gerätes verursacht werden. In solchen Fällen erlischt der Gewährleistungsanspruch. Besonders der eigenmächtige Eingriff, Umbau oder Veränderung des Gerätes oder seiner Zubehörteile, ist ausdrücklich nicht statthaft. Wichtig! Das Gerät darf nur mit dem beiliegenden Ladegerät oder 12V Ladekabel geladen werden.
Die Gewährleistung verfällt bei:
- Gerätebeschädigungen durch mechanische Einflüsse und / oder Überspannung.
- Jedwede Veränderung an den Anschlussleitungen, Ausgangskabeln und sonstigen Zubehörteilen.
- Verwendung für andere, als in der Anleitung beschriebene Zwecke.
- Feuchtigkeitseinwirkung und / oder nicht anleitungsgemäße Lagerung, Wartung.
- Schäden die aufgrund nicht bestimmungsgemässem Gebrauchs und / oder unsachgemässer Transport, Lagerung, Wartung entstehen können.

Betreiben Sie das Gerät ausschliesslich zu seinem bestimmungsgemässen Gebrauch. (siehe 3.)

Stellen Sie sicher, dass beim Umgang mit dem Produkt die Lade- und Starthilfekabel nicht gequetscht oder durch scharfe Kanten beschädigt werden.
Platzieren und benutzen Sie das Starthilfegerät niemals in der Nähe von brennbaren bzw. leicht entzündlichen Materialien, oder explosionsgefährdeter Umgebung, z.B. Benzin, Verdünner, Öl, Gas oder andere feste, leicht brennbare Stoffe.
Setzen Sie das Starthilfegerät nicht hohen(>25°C) oder sehr tiefen Temperaturen (<3°C), starken

Vibrationen oder Feuchtigkeit aus.
Achten Sie immer auf eine sichere Platzierung des Gerätes! Das Starthilfegerät muss so sicher aufgestellt / platziert werden, dass es nicht herabfallen oder umstürzen kann.
Das Starthilfegerät ist kein Spielzeug. Es gehört nicht in Kinderhände.
Personen mit eingeschränkten physischen, geistigen und oder sensorischen Fähigkeiten oder fehlender Erfahrung und Kenntniss dürfen das Starthilfegerät nur unter fach-erfahrener Anleitung und Aufsicht bedienen.
In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften der jeweilig zuständigen Berufsgenossenschaft zu beachten.
In Schulen, Ausbildungseinrichtungen, Hobby- und Selbsthilfewerkstätten ist das Betreiben dieses Starthilfegerätes durch geschultes Personal verantwortlich zu überwachen.
Achtung ! Das Arbeiten in der Nähe von Blei-Säure Batterien ist gefährlich ! Batterien entwickeln explosive Gase während des Betriebes beim Laden und bei Starthilfe ! Immer geeignete Arbeitskleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen, wenn Sie an einer Batterie arbeiten !
Batteriesäure ist ätzend ! Evtl. Säurespritzer sofort mit viel Wasser gründlich abspülen, ggf. Arzt aufsuchen. Wenn Batteriesäure in die Augen gelangt, sofort mindestens 10 Minuten unter laufendem Wasser auswaschen, Arzt aufsuchen.
Niemals in Batterienähe rauchen, oder offenes Feuer benutzen, Funkenbildung und Funkenflug vermeiden !
Mit dem beiliegenden Ladegerät darf nur dieses Starthilfegerät geladen werden. Verwenden Sie kein anderes Ladegerät zum Laden des Starthilfegerätes. Der Gebrauch von Zubehör- oder Anbauteilen, die nicht vom Hersteller empfohlen werden, kann zu Beschädigung des Gerätes und oder zu Personenverletzungen führen! Zudem erlischt die Gewährleistung!
Um Beschädigungen der Anschlussklemmen und des Gerätes zu vermeiden, niemals am Kabel ziehen,



immer mittels Stecker / Anschlussklemme die Starthilfeverbindung trennen.
Die Lade- und Starthilfeleitungen müssen in einwandfreiem Zustand sein. Sind Leitungen beschädigt, Starthilfegerät nicht verwenden. Gerät zuerst von autorisierter Fachkraft reparieren lassen. Keine brennbaren Gegenstände wie z.B. Kerzen auf dem Gerät abstellen. Keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände wie z.B. Wasserbehälter, Getränkebehälter auf dem Gerät oder in der Nähe abstellen. Nur einwandfreie Batterien unterstützen. Achten Sie auf einen ausreichenden Flüssigkeitsstand in der Batterie (bei offenen Blei-Säure-Batterien). Beachten Sie die Hinwiese des Batterie- / Fahrzeugherstellers. Diese finden Sie in den Begleitpapieren, dem Bordbuch Ihres Fahrzeuges. Oder wenden Sie sich an den Batteriehersteller. Polzangen niemals während der Starthilfe abnehmen !
ACHTUNG! Polzangen niemals kurzschliessen ! Polzangen zuerst an die Batterie in richtiger Polarität anschließen, erst dann Starthilfegerät einschalten. Batteriepole und -Anschlüsse am Fahrzeug zuerst reinigen.
Arbeiten Sie zu Ihrem eigenen Schutz und Sicherheit nicht alleine oder wenigstens so, dass eine andere Person immer in Rufnähe ist. Persönliche metallische Gegenstände (z.B. Ringe, Arm- und Halsketten, Uhren) vor den Arbeiten an einer Starterbatterie abnehmen um unbeabsichtigten Kurzschluss zu vermeiden Kurzschluss- Spannungen können z.B. Ringe schmelzen lassen und so zu schweren Verbrennungen führen.

2 Lieferumfang

1 Starthilfegerät JPR

1 Ladegerät 230V / 12V

1 KFZ Ladekabel 12V (nicht bei 4500 6V und 1800 Version)

1 Satz Starthilfekabel mit Stecker

1 Aufbewahrungstasche

1 OBDII / 12V Anschlusskabel (nur bei Modell JPR 9000)

1 Bedienungsanleitung

1 Voll recyclefähige Verkaufsverpackung.

3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Starthilfegerät dient der zusätzlichen Unterstützung einer 12V Fahrzeugbatterie bei Startproblemen an Kraftfahrzeugmotoren. Soweit diese durch eine schwache oder defekte Fahrzeugbatterie verursacht sind. Das Starthilfegerät kann die Fahrzeugbatterie jedoch nicht ersetzen.
ACHTUNG! Verwenden Sie das Starthilfegerät nicht als Starterbatterieersatz, EXPLOSIONSGEFAHR! Verbinden Sie das Starthilfegerät ausschliesslich mit der Batterie. Keinen Kontakt mit der Karosserie herstellen! Die Fahrzeugelektrik würde beschädigt.
ACHTUNG! Lassen Sie das Starthilfegerät nicht fallen, belasten Sie das Gerätegehäuse nicht mit zusätzlichem Gewicht, setzten Sie das Gerät nicht Schlägen oder harten Erschütterungen aus, schützen Sie das Gerät vor zusätzlicher Erwärmung, werfen Sie das Gerät niemals in offenes Feuer, halten Sie es stets trocken, tauchen Sie es niemals in Flüssigkeiten ein, giessen Sie niemals Flüssigkeiten über das Starthilfegerät. EXPOLIONSGEFAHR!
Eine Verwendung des Starthilfegerätes ist nur in trockenen Räumen oder trockenen Umgebungsbedingungen erlaubt. Der Kontakt mit Feuchtigkeit, z. B. Nebel, Regen, Schnee, Kondensnässe u. ä. ist unbedingt zu vermeiden. Eine andere Verwendung als zuvor beschrieben, führt zur Beschädigung dieses Produktes, außerdem ist dies mit Gefahren, wie z. B. Kurzschluss, Explosion, Brand, elektrischer Schlag etc. verbunden. Das gesamte Produkt und seine Zubehörteile dürfen nicht geändert bzw. umgebaut, das Gerätegehäuse nicht geöffnet werden! Beachten Sie diese Sicherheitshinweise !

4 Ausstattungsmerkmale, Funktionsweise

Dieses Starthilfegerät ist mit einer hochwertigen Lithium Ionen Polymer Batterie ausgestattet. Das Gerät lässt sich, da leicht und kompakt, ortsunabhängig als **Starthilfe** oder als **Power Ladestation für USB Geräte** verwenden. Vermeiden Sie hohe Umgebungstemperaturen. Lithium Batterien sollten stets kühl gehalten werden. Aufgeheizte Fahrzeuginnenräume und hohe Umgebungstemperaturen sind zu meiden. Lagern Sie das Gerät daher nicht im Fahrzeug. Minus Umgebungstemperaturen haben maßgeblichen Einfluss auf die Batteriekapazität. Diese verringert sich stark bei Kälte. Daher auch im Winter das Starthilfegerät nicht im Fahrzeug lagern.
Die Eingangsspannung des mitgelieferten Ladegerätes entspricht der Haushaltsspannung. (230V AC 50 Hz) Die Ausgangsleistung beträgt 1A.
Beachten Sie bitte immer die Leistungswerte des Starthilfegerätes sowie der zu unterstützenden Batterie. (siehe Verwendungstabelle im Anhang zu dieser Anleitung) Das Starthilfegerät ist geeignet für alle Blei Säure- auch für GEL-, Vlies- und Start/Stop- Batterien. Je nach Geräteversion für 6V oder 12V

Batterien. Andere Batteriearten und Batteriespannungen dürfen nicht an das Starthilfegerät angeschlossen werden.
Auch Lithium Batterien unterliegen einer gewissen Selbstentladung. Alle 6 Monate spätestens soll das Starthilfegerät wenigstens bis Marke GELB auf der Ladestands-Anzeige geladen werden, um eine Vollentladung der Gerätebatterie zu vermeiden. Mögliche Schäden am Starthilfegerät die aufgrund Vollentladung oder Überhitzung entstehen sind nicht im Bereich der Gewährleistung. Lagern Sie das Starthilfegerät stets in kühler Umgebung bei ca. 15°C bis 20°C.
Kraftfahrzeuge sind oft mit elektronischen, elektrischen Einrichtungen ausgestattet. Diese können durch hohe Anlassspannungen und Spannungsspitzen beschädigt werden. Lesen Sie daher bevor Sie das Gerät an ein Fahrzeug anschließen, die Bedienungsanleitung des Fahrzeuges, ob eine Fremdstart-Hilfe zulässig ist. Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung und die Ihres Fahrzeug- und Batterieherstellers bevor Sie dieses Gerät an eine 12V Fahrzeug- Batterie anschließen. Beachten Sie die Warnsymbole am Starthilfegerät!

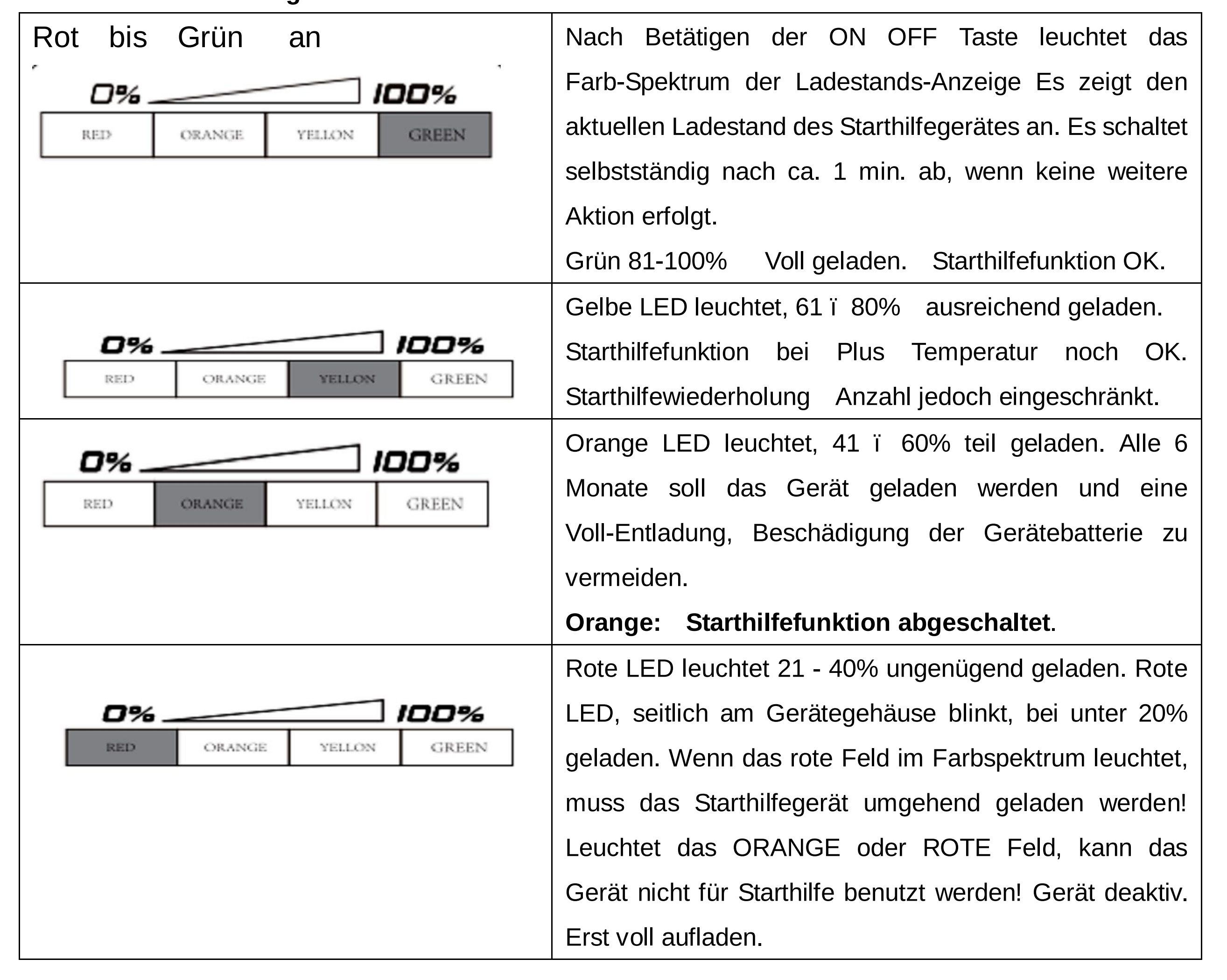
4.1 Funktionsweise: Dieses Starthilfegerät arbeitet vollautomatisch. Es gibt im Normalbetrieb erst dann Starthilfestrom ab, wenn zuerst der Power und dann Jump Start Schalter aktiviert wurde **und** es einen entsprechenden Widerstand (KFZ Batterie) erkennt. Die Starthilfekabel bleiben ohne Stromversorgung, solange das Gerät nicht mit einer 12V Fahrzeugbatterie verbunden und der Jump Start Schalter nicht betätigt ist.
Ausnahme, Ătote BatterieñFunktion. (Siehe Verpolungsschutz und 6.1) Schließen Sie das Starthilfegerät nur an die Batteriepole/ -Anschlüsse an. Das Starthilfegerät nicht mit der Fahrzeugkarosserie verbinden! Aussschliesslich an die Fahrzeugbatterie in richtiger Polarität anschliessen! Schwarz auf Minus (-).
Rot auf Plus (+).
Das Starthilfegerät verfügt über verschiedene Schutzmechanismen:
Überladeschutz / Unterspannungsschutz
Eine Überladung der Lithium Batterie wird durch das Ladegerät verhindert. Dennoch empfehlen wir, das Ladegerät nicht dauerhaft an das Starthilfegerät angeschlossen zu halten.
Bei zu geringer Ladung der eingebauten Gerätebatterie, ab Anzeige ORANGE, kann das Starthilfegerät keine Starthilfe geben.
Funken Schutz
Bei gegenseitiger Berührung der Polzangen werden in der Normalfunktion keine Funken erzeugt.
Verpolungsschutz
Bei Falschanschluss, Verwechslung der Polarität, weist das Gerät durch Blinken der weissen und roten LED, auf Falschanschluss hin. Die Starthilfefunktion wird nicht aktiviert. Die Batterie und das Starthilfegerät werden so geschützt. (s. 5.4 Starthilfe)
ACHTUNG! Explosionsgefahr! In der Funktion Ătote, defekte Batterieñniemals die Polklemmen des Starthilfegerätes miteinander verbinden oder diese vor Schaltung dieser Funktion miteinander verbinden. (s. 5.4 -6.1 Starthilfe)
Überhitzungsschutz
Das Gerät schaltet automatisch ab, wenn die max. Betriebstemperatur im Gerätegehäuse überschritten wird. Es schaltet sich automatisch wieder ein, wenn es entsprechend abgekühlt ist.

4.2 Ausstattungsmerkmale

1. Robustes, feuerhemmendes Kunststoff Gehäuse
2. Automatische Geräteabschaltung um Energie zu sparen. Bei Nichtnutzung, nach ca. 1 min.
3. Hohe Starthilfeleistung, hohe Stromreserve für USB Anschlussgeräte
4. Integriertes LED Not- Arbeitslicht seitlich am Gehäuse
6. Funkenschutz
7. Verpolungsschutz, Kurzschluss-Schutz.
8. Automatische Abschaltung bei Unterspannung der integrierten Gerätebatterie
9. Überhitzungsschutz, automatische Abschaltung bei Überhitzung des Gerätes
10. Komfortable Steckverbindungen für die Starthilfekabel
11. Abhängig von der Umgebungstemperatur, bis zu 10 Starthilfen nacheinander mit einer Batterie-ladung möglich.
12. USB 2.0 Ausgang, 5V max. 2000mA, Ausgabe zum Betreiben oder Laden moderner USB Geräte.
13. Lithium Batterie mit hoher Lebenserwartung bei Befolgung der Anleitung.
14. LED Warn-Blicklicht, weiß und rot konstant oder abwechselnd blinkend.
15. Memory Saver Kabel mit OBDII Anschluss (nur bei JPR 9000).
16. Durch abnehmbare Kappen vor Staub und Feuchtigkeit geschützte Geräteausgänge.

4.3 LED Ladestands-Anzeige und Ladestatus

Das Starhilfegerät alle 6 Monate laden.



Rot bis Grün an 0% 100% RED ORANGE YELLON GREEN	Nach Betätigen der ON OFF Taste leuchtet das Farb-Spektrum der Ladestands-Anzeige Es zeigt den aktuellen Ladestand des Starthilfegerätes an. Es schaltet selbstständig nach ca. 1 min. ab, wenn keine weitere Aktion erfolgt. Grün 81-100% Voll geladen. Starthilfefunktion OK.
0% 100% RED ORANGE YELLON GREEN	Gelbe LED leuchtet, 61 ï 80% ausreichend geladen. Starthilfefunktion bei Plus Temperatur noch OK. Starthilfewiederholung Anzahl jedoch eingeschränkt.
0% 100% RED ORANGE YELLON GREEN	Orange LED leuchtet, 41 ï 60% teil geladen. Alle 6 Monate soll das Gerät geladen werden und eine Voll-Entladung, Beschädigung der Gerätebatterie zu vermeiden. **Orange: Starthilfefunktion abgeschaltet**.
0% 100% RED ORANGE YELLON GREEN	Rote LED leuchtet 21 - 40% ungenügend geladen. Rote LED, seitlich am Gerätegehäuse blinkt, bei unter 20% geladen. Wenn das rote Feld im Farbspektrum leuchtet, muss das Starthilfegerät umgehend geladen werden! Leuchtet das ORANGE oder ROTE Feld, kann das Gerät nicht für Starthilfe benutzt werden! Gerät deaktiv. Erst voll aufladen.

5 Anschluß / Bedienung

5.1 Vor der Starthilfe

- Vergewissern Sie sich im Bordbuch des Fahrzeugherstellers ob ein Fremdstart zulässig ist.
- Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.
- Vor der Starthilfe die Anschlüsse (Batteriepole und Kabelanschlüsse) reinigen.
- Bei offenen Batterien: Füllen Sie destilliertes Wasser auf, bis der vom Batteriehersteller genannte Füllstand erreicht ist. Bei wartungsfreien Batterien befolgen Sie bitte ganz genau die Anweisungen des Batterieherstellers.
- Vergewissern Sie sich, dass das Starthilfegerät voll geladen ist. (Power Anzeige Grün)

Anschluss des Gerätes an die Batterie und EINschalten.

Schalten Sie Sie das Gerät am Power Schalter (ca. 2sec. gedrückt halten) erst ein, wenn die Starthilfekabel mit dem Gerät und das Gerät mit der Batterie verbunden ist.

- Zuerst die **rote Polklemme an den positiven Pol (+),** dann die schwarze Polklemme (-) an die Batterie anklemmen. Reihenfolge einhalten!
- Achten Sie darauf, dass die Polklemmen sicher mit den Batterieanschlüssen verbunden sind, **bevor** Sie die Starthilfefunktion betätigen!
- Vergewissern Sie sich dass **alle** elektrische Verbraucher des Fahrzeuges **ausgeschaltet** oder vom Bordnetz **getrennt** sind! Auch u. a. die Innenraum-, Motorrau- oder Kofferraumbeleuchtung, Radio, Navi, Fahr- und oder Standlicht, Warnblinker, Lüftung, Sitzheizung, etc.
- Achten Sie darauf, dass sich die Fahrzeugschaltung im **Leerlauf** befindet, **kein Gang eingelegt** ist.
- Die **Handbremse angezogen** ist! Das Fahrzeug **gegen Wegrollen** gesichert ist .
- Achten sie darauf, dass keine Kleidungs- Schmuckstücke, Körperteile, Ladekabel in die Nähe von drehenden Motorteilen geraten.

5.1.1 Nach erfolgter Starhilfe

- Bei Beendigung des Starthilfevorgangs, das **schwarze Starthilfekabel zuerst** von der Batterie **abklemmen** und dann erst das rote Kabel von der Batterie trennen. Reihenfolge beachten!
- Stromverbraucher am Fahrzeug vorübergehend einschalten. (Radio, Licht, Heckscheibenheizung) um Spannungsspitzen abzubauen.

5.2 Platzierung des Starthilfegerätes

Das Starthilfegerät, so weit wie die Kabellänge es zulässt, von der Batterie entfernt anschließen. Das Starthilfegerät niemals direkt über oder unter der Fahrzeugbatterie platzieren. Aus der Batterie austretende Gase oder Flüssigkeiten könnten das Starthilfegerät beschädigen. Starthilfegerät nicht auf dem Motorblock ablegen. Das Gerät so platzieren, dass es nicht umfallen oder stürzen kann.

5.3 Starthilfe

Vergewissern Sie sich **vor** dem Gebrauch des Starthilfegerätes über dessen Ladestand. Das Starthilfegerät soll für die Starthilfe **voll geladen** sein um möglichst optimale Ergebnisse zu erreichen.

Prüfen des Ladestandes am Starthilfegerät ohne Anschluss an die Batterie:

Drücken Sie ca. 2 sec. lang den POWER Schalter um das Gerät AN zu schalten. Das Aufleuchten der Ladestands-Anzeige zeigt den Ladestand des Starthilfegerätes an. (siehe oben 4.3.)

Der **Starthilfeerfolg** ist u. a. davon abhängig, dass das Starthilfegerät beim Einsatz **voll geladen** ist. Bei extremer Kälte verdicken sich Motoren- und Getriebeöl. Dies kann dazu führen, dass Sie für eine erfolgreiche Starthilfe mehrere Versuche benötigen. Auch eine gesunde Fahrzeugbatterie leidet bei extremer Kälte. Die Fahrzeugbatterie kann auch einfrieren, ab ca. -25°. Versuchen Sie niemals eine gefrorene Starterbatterie per Starthilfe zu unterstützen, EXPLOSIONSGEFAHR !

Ebenso spielt der Zustand der zu unterstützenden Fahrzeugbatterie, sowie deren aktuelles Leistungsvermögen eine große Rolle. Leere oder defekte Fahrzeugbatterien kann das Starthilfegerät nicht ersetzen, aber möglicherweise dennoch erfolgreich Starthilfe geben. Es kann trotz seiner geringen Größe beachtliche Stromstärken abgeben, die im Regelfall den Start eines KFZ erlauben. (s. Tabelle Einsatzoptionen am Ende dieser Anleitung) Ist der Motor gestartet schalten Sie das Starthilfegerät AUS. Bei extrem tiefen Aussen-Temperaturen (ab ca. -10°C) ist es ratsam, das Starthilfegerät bei Zimmer-temperatur, ca. 60 Minuten vor Benutzung **voll** aufzuladen, nachzuladen. Es ist möglich, dass das Fahrzeug dann, bei tiefen Temperaturen, nicht sofort gestartet werden kann. Schliessen Sie das Starthilfegerät wie oben beschreiben an die Batterie an, betätigen Sie den POWER Schalter zum EINschalten des Gerätes. Aktivieren Sie, wie oben beschrieben, den Jump Start Modus, warten Sie ca. 3 Minuten. Versuchen Sie erst dann den Starthilfevorgang. Sie werden evtl. mehrere Versuche brauchen. Unternehmen Sie nicht mehr als max.10 Versuche mit einer vollen Batterieladung! Nach erfolgter Starthilfe, Gerät ausschalten und laden.

ACHTUNG!

5.4 Anschluss der Starthilfekabel: Verbinden Sie den Stecker der Starthilfekabel mit dem Starthilfegerät. Achten Sie dabei darauf, dass der Stecker bis zum Anschlag in die vorgesehene Öffnung am Starthilfegerät eingesteckt, einrasten muss. Verbinden Sie die Starthilfekabel des Gerätes mit den Polzangen an die zu unterstützenden Batterie.

A. Die **rote** Klemme des Starthilfegerätes an den **PLUS** ï Pol (+) der Batterie.

B. Die **schwarze** Klemme an den **MINUS** ï Pol (-) der Batterie..

C. Achten Sie unbedingt darauf, dass die Klemmen des Starthilfegerätes, korrekt mit der Batterie, den Batterieanschlüssen, verbunden sind. **Verwechseln Sie niemals die Anschlüsse**. Falschanschluss kann die Beschädigung des Starthilfegerätes und oder der Fahrzeugbatterie oder der Fahrzeugelektrik zur Folge haben.

D. Betätigen Sie den Power Schalter um das Starthilfegerät EIN zu schalten.

E. Um die Starthilfefunktion zu aktivieren drücken Sie den Schalter Jump Start . Die Starthilfefunktion ist nun frei geschaltet. Die rote S.O.S. LED leuchtet konstant. Dabei wird der Kurzschluss-Schutz des Starthilfegerätes deaktiviert. Bei Falschanschluss (Verpolung) leuchtet die weisse und rote LED abwechselnd. In diesem Fall schalten Sie das Starthilfegerät AUS. **Korrigieren Sie den Anschluss!** Wiederholen Sie den Vorgang mit nun korrekt angeschlossenen Polklemmen. Andernfalls wird bei Falschanschluss es zur Beschädigung des Starthilfegerätes kommen. Diese ist nicht im Bereich der Gewährleistung. Achten Sie unbedingt auf den **richtigen Anschluss der Starthilfekabel des Starthilfegerätes bevor Sie die Starthilfefunktion aktivieren. Rot auf Plus (+) schwarz auf Minus (-).**

F. Starten des Fahrzeuges

Wenn das Starthilfegerät korrekt an die Batterie angeschlossen und die Starthilfefunktion aktiviert ist, starten Sie das Fahrzeug. Im Regelfall springt der Motor sofort an. Bei sehr tiefen Temperaturen (s.5.3) können mehrere Versuche notwendig sein. Starthilfegerät speziell bei tiefen Temperaturen immer voll geladen benutzen.

Ist der Starthilfevorgang erfolglos, schalten Sie das Starthilfegerät AUS. Kontrollieren, verbessern, reinigen Sie zuerst die Verbindungen. Schalten Sie das Gerät wieder AN. Starthilfeversuch wiederholen.

ACHTUNG!

G. Funktion bei toter oder defekter Batterie

Bei z.B. defekter, toter Batterie, halten Sie den Jump Start Schalter und den S.O.S. Schalter gleichzeitig für ca. 3 Sek. gedrückt. Damit ist die Starthilfefunktion dauerhaft eingeschaltet. Die rote S.O.S. LED blinkt. **Der Kurzschluss-Schutz und Funkenschutz ist deaktiv!** Daher achten Sie unbedingt auf richtigen Anschluss der Polklemmen.!
Falls der Motor nicht startet, schalten Sie das Starthilfegerät AUS. Warten Sie ca. 15 Sekunden bis zum nächsten Starthilfeversuch. Diese Pause ist erforderlich um die Lithium Batterie des Starthilfegerätes zu regenerieren. Unternehmen Sie dann einen erneuten Startvorgang des Fahrzeuges. Sobald der Fahrzeugmotor aus eigener Kraft läuft, Motor laufen lassen. Starthilfegerät AUS schalten.

ACHTUNG! Explosionsgefahr!
In der Funktion ***Ă****ote, defekte Batterie****ñ****(Gleichzeitges Betätigen der Schalter Jump Start und Light / S.O.S.) ist der Kurzschluss-Schutz deaktiviert. Niemals die Batterieklemmen des Starthilfegerätes miteinander in Berührung bringen. Niemals die Batterieklemmen verbinden oder diese vor Schaltung dieser Funktion miteinander verbinden oder in Berührung kommen lassen! Eine solche Berührung / Verbindung kann zur* ***Explosion*** *des Starthilfegerätes und zu schweren Verletzungen sowie Materialschäden führen!*
H. Das schwarze Starthilfekabel zuerst von dem MINUS ï Pol (-) der Batterie entfernen.
I. Dann das rote Kabel von der Batterie abnehmen. Reihenfolge beachten.
J. Starthilfekabel vom Starthilfegerät trennen. Ziehen Sie den Stecker der Starthilfekabel aus der Öffnung am Starthilfegerät heraus. Da der Stecker eingerastet ist, bedarf es einer gewissen Kraft, den Stecker aus der Öffnung zu ziehen. Benutzen Sie nur den Stecker zum Lösen der Verbindung. Niemals an den Starthilfekabeln ziehen! Die Kabelverbindung könnte beschädigt werden.

5.5 (Batteriewechsel am Fahrzeug. Nur Modell JPR 9000, Einsatz des Car Memory Kabels):
Das OBDII Kabel dient der Erhaltung von gespeicherten Daten im Fahrzeug (Navi, Bordcomputer etc.) bei z.B. Batteriewechsel. Oder wenn aus anderen Gründen die Stromversorgung des Fahrzeuges unterbrochen wird. Es kann keine Starthilfe geben.
Starthilfegerät **noch nicht** einschalten. Schliessen Sie das Car Memory Kabel an den 12V Ausgang des Starthilfegerätes an. Dieser befindet sich seitlich am Starthilfegerät. Nehmen Sie die Schutzkappe am Gerät, stecken Sie den 12V Stecker des Memory Kables in den 12V Ausgang. Nun öffnen Sie die OBDII Abdeckung bei dem Fahrzeug an dem die Stromversorgung unterbrochen werden soll. Stecken Sie den OBDII Stecker des Memory Kabels passend in die OBDII Öffnung. Betätigen Sie nun den POWER Schalter des Starthilfegerätes. Das Fahrzeug wird mit Hilfe des Starthilfegerätes mit max. 7,5A /12V versorgt. Die Fahrzeugbatterie kann ohne Verlust von Bordnetzdaten, gewechselt werden. Achten Sie darauf, dass die Verbindung zwischen Fahrzeug und Starthilfegerät während des Batteriewechsel Vorgangs nicht unterbrochen wird. Ansonsten gehen gespeicherte Daten verloren. Das voll geladene Starthilfegerät (JPR9000) kann das Fahrzeug für ca. 3,5 Std mit Energie versorgen.
Nach erfolgtem Batteriewechsel am Fahrzeug, vor dem ersten Startversuch das Starthilfegerät AUS schalten und die OBDII Verbindung trennen. Ansonsten wird das Starthilfegerät beschädigt.

5.6 Benutzung der LED Beleuchtung

5.6.1 LED Not-Arbeitslicht
An den seitlichen Stirnseiten des Starthilfegerätes sind Lichtaustritte, bestückt mit je 2 weißen LED, angebracht. Zur Aktivierung des Not-Arbeitslichtes drücken Sie den Power (AN AUS) Schalter und dann

den Schalter mit der Beschriftung SIDE LIGHT. Betätigung Schalter 1x Licht links, 2x Licht rechts, 3x Licht links und rechts, 4x Licht aus.

5.6.2 LED Warnlicht

Unter der Ladestands-Anzeige, auf der Vorderseite des Starthilfegerätes, befindet sich das LED Warnlicht. Das Warnlicht blinkt bei Verpolung, Falschanschuss als Warn-Hinweis automatisch abwechselnd.

Es kann nachdem der POWER Schalter betätigt wurde, mittels des Schalters LIGHT S.O.S. separat eingeschaltet werden.

Durch 1x schalten wird die rote LED in Konstantlicht eingeschaltet. 2x schalten wird die weiße LED als Konstantlicht aktiviert. Bei 3x drücken des Schalters blinken die rote und weiße LED im Wechsel. Erneutes Betätigen des Schalters deaktiviert diese Funktion. Trotz der geringen Abmessungen des Warnlichtes ist dieses, durch die hohe LED Leistung, bei Dunkelheit weithin sichtbar.

Schalten Sie das Gerät mit dem POWER Schalter aus.

5.7 Laden des Starthilfegerätes

Das Starhilfegerät alle 6 Monate laden. Tipp: Notiz im Kalender.

Bei Auslieferung ist das Starthilfegerät teilweise geladen. Laden Sie es nach dem Auspacken und vor dem ersten Gebrauch.

Das Starthilfegerät darf nur mit dem mitgelieferten Ladegerät oder dem 12V Fahrzeug-Ladekabel geladen werden. Das zugehörige Ladegerät ist nur für den Anschluss an eine vorschriftsmässig installierte Steckdose mit 230V 50Hz Wechselspannung zugelassen. Bei Temperaturen unter 3°C und über 40°C ist eine Ladung des Starthilfegerätes nicht möglich um die Batterie zu schützen.

5.7.1 Das Ladegerät: Die Leistungsaufnahme bei Ladung des Starthilfegerätes beträgt anfänglich ca. 20W, reduziert sich im Laufe des Ladevorgangs bis ca. 7,5W. Verbinden Sie das Ladegerät mit einer 230V Schutzkontaktsteckdose. Stecken Sie den Ladestecker in die seitlich am Gerät angebrachte Ladebuchse mit der Aufschrift **Input DC**. Der Ladevorgang startet automatisch. Der Ladestatus wird in der Ladestands-Anzeige als Farb-Spektrum angezeigt. Die LED Ladestands-Anzeige signalisiert den jeweiligen Ladestand des Starthilfegerätes. Bei kompletter Ladung leuchtet die grüne LED in der Ladestands-Anzeige. Bei leuchtender grüner LED ist das Starthilfegerät voll geladen und bereit für Starthilfe. Das Starthilfegerät nach jedem Starthilfevorgang wenigstens bis zum Erreichen der gelben Marke laden um es stets einsatzbereit zu halten.

5.7.2 Laden mit dem 12V Ladekabel: (nicht im Lieferumfang enthalten bei 1800 und 4500 6V Version)

Verbinden Sie den runden Ladestecker mit der Ladebuchse des Starthilfegerätes (Input 12VDC). Stecken Sie den länglichen12V Stecker des Ladekabels in eine 12V Steckdose des Fahrzeugs. Achten Sie darauf, dass bei manchen Fahrzeugen die 12V Steckdose nur bei aktivierter Zündung mit Strom versorgt wird. Ist die Steckdose mit Strom versorgt, leuchtet die rote LED am Kopfende des 12V Steckers. Der Ladevorgang startet automatisch. Das Farb-Spektrum des Starthilfegerätes zeigt den Ladestand des Starthilfegerätes an.

ACHTUNG ! Bei Ladung während der Fahrt platzieren Sie das Starthilfegerät so, dass es bei plötzlichen Richtungs- oder Geschwindigkeitsänderungen nicht in Bewegung geraten kann.

WICHTIG!

5.7.3 Ladeaufforderung

Spätestens, wenn das rote Feld des Farb-Spektrums leuchtet und oder die seitlich am Gerät angebrachte rote LED mit der Aufschrift **Battery Low** leuchtet, muss das Starthilfegerät dringend geladen werden, um eine Beschädigung der Batterie zu vermeiden. Die Starthilfefunktion sowie der USB

Ausgang sind in diesem Stadium nicht verfügbar. Haben Sie die Ladung des Starhilfegerätes versäumt und die **Battery Low LED sowie das Farb-Spektrum leuchtet nicht mehr, ist die Lithium Batterie umgehend zu laden**. Schalten Sie das Starthilfegerät dabei NICHT an, schalten Sie die LED Beleuchtung NICHT an, um eine Beschädigung der eingebauten Batterie zu vermeiden. Das Starthilfegerät soll regelmäßig, spätestens alle 6 Monate wenigstens bis zum Erreichen der der gelben Marke geladen werden. Bei längerer Nichtbenutzung ist der Daueranschluss an das Ladegerät nicht zu empfehlen um die Alterung der Batterie nicht zu beschleunigen. (s.Lagerung) zu vermeiden.

5.8 Lagerung des Starthilfegerätes

Beachten Sie, dass Lithium Batterien empfindlich auf hohe Temperaturen reagieren. Lagern Sie das Starthilfegerät möglichst kühl. Halten Sie das Gerät fern von zusätzlichen Wärmequellen oder Sonneneinstrahlung. Die Batterie altert schneller, je höher ihre Zellenspannung ist, daher ist es zu vermeiden, eine Lithium-Batterie ständig 100 Prozent geladen zu halten. Kühle Lagerung ist vorteilhaft. Wir empfehlen eine Lagerung möglichst gekühlt oder max. bei 15°C - 20°C bei einem Ladestand von etwa 60 % = LED Anzeige GELB. Lithium-Batterien dürfen sich auch bei Lagerung nicht unter 2,5 V pro Zelle entladen. Die Elektrolyte in der Zelle dürfen nicht gefrieren, was bei einer Temperatur ab ī 25 °C der Fall ist. Verwahren oder Lagern Sie das Starthilfegerät wegen der Reaktion der Lithium Batterien auf hohe Temperaturen daher nicht dauerhaft im Fahrzeug**. Alle 6 Monate** muss das Starthilfegerät wenigstens bis zur Marke GELB geladen werden. Vor jeder Starthilfe soll das Starthilfegerät jedoch 100% geladen sein um optimale Ergebnisse zu erzielen.

5.9 Der USB Ausgang

Das Starthilfegerät verfügt über einen USB Ausgang 2.0, 5V 2000mA max., der zum Laden oder Betreiben von vielen 5V USB fähigen Produkten, mit max. Leistungsaufnahme von max. 2,0A, bestimmt ist. Der USB Ausgang wird durch Betätigen des POWER Schalters aktiviert. Er kann USB Anschlussgeräte für viele Stunden versorgen. Die Versorgungsdauer variiert je nach Ladestand des Starthilfegerätes, Leistungsaufnahme und Nutzungsintensität des Anschlussgerätes. Achten Sie auf eine gute, fest sitzende USB Verbindung mit dem Anschlussgerät. Während eines Starthilfevorgangs, muss die USB Versorgung eines Anschlussgerätes vorher unterbrochen werden. Den USB Ausgang bei Starthilfe und während des Ladevorgangs nicht benutzen. Sie können den USB Ausgang auch nutzen, wenn Sie nicht sicher sind, ob die Restladung des Starthilfegerätes für eine längere Nichtbenutzung zu hoch erscheint. Laden Sie Ihr Handy, Tablet PC, oder andere USB Geräte bis die Ladestandsanzeige den gelben Bereich anzeigt. (s.Lagerung) Das Starthilfegerät mit seiner hohen Batteriekapazität kann Ihnen auch während der (Urlaubs-)Fahrt USB taugliche Geräte wie Mobiltelefon, Tablet PC, Fotoapparat, oder andere USB Geräte aufladen, betriebsbereit machen. Es kann ebenso als Stromquelle zum Einsatz kommen, wenn Ihr USB Gerät unerwartet wegen Energiemangels streikt. Es kann aufgrund seiner kompakten Abmessungen und des geringen Gewichtes, eine leicht transportable, zusätzliche Energiequelle sein. Der USB Ausgang ist geschützt, schaltet bei Entnahme von 2,1A ab.
Ebenso schaltet der USB Ausgang ab, wenn nicht 2 Minuten nach Einschalten des Starthilfegerätes eine USB Verbindung erfolgt. Im Fall, dass des angeschlossene USB Verbraucher zu wenig Strom verbraucht, das Anschlussgerät deshalb nicht funktioniert, schalten Sie das SOS Warnlicht ein. Konstantlicht ist ausreichend.

Beispiele moderner Kommunikationsgeräte mit USB Anschluss:

Mögliche Anzahl Voll-Ladung von	**Smart Phone**	**Tablet PC**	**Mobile Phone**
z.B. mit Akkuleistung	3,7V 1500mA	3.7V 11666mA	3,7V 800mA
JPR 9000 ca.	12x	2x	24x

JPR 4500	ca.	6x	1x	12x
JPR 2600	ca.	3x	0,5x	6x
JPR 1800	ca.	1x	0x	3x

jeweils bei voll geladenem Starthilfegerät.

5.10 Transport im Fahrzeug

Wird das Gerät in einem Fahrzeug transportiert, platzieren Sie es an einer geeigneten Stelle, damit es bei plötzlichen Geschwindigkeits- und oder Richtungsänderungen nicht in Bewegung geraten kann. Verwahren oder Lagern Sie das Starthilfegerät jedoch nicht dauerhaft im Fahrzeug, um die Batterie des Starthilfegerätes zu schonen. (s.oben 5.8 Lagerung)

6 Pflege und Reinigung

Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Starthilfegerätes, z.B. Beschädigung der Starthilfekabel oder des Gehäuses. Wischen Sie das Gerät immer nur mit einem trockenen Tuch ab. Benutzen Sie keine Flüssigkeiten oder chemische Reinigungsmittel. Tauchen Sie das Gerät niemals in Flüssigkeiten ein. Lassen Sie niemals Flüssigkeiten über das Gerät laufen.

7 Fehlerbeseitigung

Mit diesem Starthilfegerät haben Sie ein Produkt erworben, welches nach dem Stand der Technik gebaut wurde und betriebssicher ist. Dennoch kann es zu Problemen oder Störungen kommen.
Deshalb möchten wir Ihnen hier beschreiben, wie Sie mögliche Störungen beheben können:

Problem	Lösung
Keine Funktion	- Ist die rote LED des Ladegerätes an, wurde das Starthilfegerät geladen ? - Ist das Gerät voll geladen ? - Ist das Gerät beschädigt ? - Überprüfen Sie die Netz-Steckdose des Ladegerätes, ist Netz-Strom da? - ist der Starthilfestecker mit den Starthilfekabeln richtig mit dem Starthilfegerät verbunden ? Richtig bis zum Anschlag eingesteckt ?
Gerät hat Funktion	**Lösung**
Starthilfe ohne Erfolg	- ist das Starthilfegerät ausreichend geladen ? - ist die Fahrzeug Zündung an, wurde diese betätigt ? - alle Stromverbraucher im Fahrzeug aus ? - sind die Anschlüsse am Fahrzeug korrekt, in richtiger Polarität? Prüfen ggf. korrigieren - hat der schwarze Anschluss (schwarze Klemme) Kontakt, prüfen ggf. korrigieren - hat die rote Klemme Kontakt, prüfen ggf. korrigieren - sind die Umgebungstemperaturen ausserhalb der Gerätegrenzen (s. 10 Techn. Daten) ?

Andere Maßnahmen als zuvor beschrieben, sind ausschließlich durch vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal durchzuführen.

Achtung! Das Starthilfegerät kann eine Starterbatterie nicht ersetzen! Es darf nicht als Ersatz für

eine Starterbatterie verwendet werden **Explosionsgefahr**! Es darf nicht bei gefrorener Batterie (ab ca. -25°C) eingesetzt werden **Explosionsgefahr**! Niemals mit der Fahrzeugkarosserie verbinden! **Brandgefahr** für die Fahrzeugelektrik!

8 Gewährleistung:

Es gelten die axhess GmbH & Co. KG Allgemeinen Gewährleistungsbedingungen, ohne dass Ihre gesetzlichen Rechte als Endverbraucher beeinträchtigt werden. Die Gewährleistung bezieht sich ausschliesslich auf Herstellungs- oder Materialfehler. Die Gewährleistungszeit beträgt 24 Monate ab Kaufdatum und steht nur dem Erstkäufer zu (Für gewerbliche Käufer, soweit diese Verwender des Produktes sind, 12 Monate). Die erforderliche Batteriewartung, richtige Lagerung wie hier vorgehend beschrieben, ist Bedingung. Beschädigte Li Ion Batterien aufgrund von Wartungsfehlern und oder Falschbehandlung sind nicht in der Gewährleistung gedeckt. Zur Bearbeitung eines Reklamationsfalles senden Sie das Gerät frei gemacht an

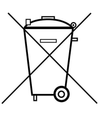
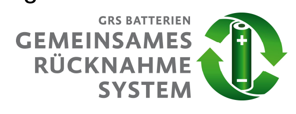
axhess GmbH & Co.KG, Service Desk, Industriestrasse 11, 56598 Rheinbrohl,

ein. Oder geben Sie es bei Ihrem Händler zur Reklamationsbearbeitung ab. Vor Rücksendung eines Gerätes setzten Sie sich bitte mit uns in Verbindung zwecks Regelung der Einsendung und Abstimmung der Portokostenübernahme. Unfrei Sendungen werden generell nicht angenommen. Im berechtigten Gewährleistungsfall erhalten Sie das Gerät repariert oder ein Ersatzgerät frei Haus zugeschickt. Zur Bearbeitung sind unbedingt mit einzusenden / abzugeben Kaufnachweis (lesbare Rechnung, Kassenbon) und eine kurze Fehlerbeschreibung. Ohne diese zusätzlichen Unterlagen kann eine Reklamationsbearbeitung nicht erfolgen.

9 Entsorgung

Verpackung: Die Verpackung ist aufbereitbar. Geben Sie das Verpackungsmaterial nur in den entsprechenden Recycle ï Müll.

Altgerät: Wenn das Gerät eines Tages endgültig außer Betrieb genommen wird, führen Sie es entsprechend den gültigen Gesetzen / Verordnungen, den dafür vorgesehenen Sammelstellen zu. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Entsorger oder die entsprechende kommunale Dienststelle. Getrennte Sammlung von ausgedienten Produkten und Verpackungen entlastet die Umwelt, trägt zur Senkung der CO_2 Belastung und zur Rohstoffeinsparung bei.
Zusätzliche Entsorgungskosten fallen für Sie keine an, da wir die entsprechenden Gebühren bereits bei den zuständigen Stellen vorab entrichtet haben. WEEE Reg.Nr. DE36207475

10 Techn. Daten / Modell	**JPR 9000**	**JPR 4500**	**JPR 2600**	**JPR1800**	JPR4500 **6V**
Integrierte, hochwertige Lithium Batterie	ã	ã	ã	ã	ã
Batterie Nenn-Kapazität in mA	9000	4500	2600	1800	4500
Batterie Kaltstartleistung CCA	486	243	184	97	243
Dauerleistung A	810	405	234	162	405
Starthilfe / Spitzenleistung max. A	1000	600	400	162	600
Ladezeit max. (je nach Batteriestatus auch kürzer) Std.	12	8	8	8	8
Automatische Abschaltung nach letzer Aktion Min.	1	1	1	1	1
Automatische Abschaltung nach Starthilfe Sek.	5	5	5	5	5

Wartezeit bis Folgeversuch Starthilfe Sek.	30	30	30	30	30
Anzahl Starhilfe bei 15°C und voll geladener Batterie bis zu	10	10	10	10	10
Anzahl Starhilfe bei bis -12°C und voll geladener Batterie bis zu	5	5	5	5	5
Batterieleistung / Lebenszyklus bis zu Starthilfen *	1600	800	350	250	800
Schutzeinrichtung PCM (Protektive Circuit Modul)	ã	ã	ã	ã	ã
Überhitzungsschutz	ã	ã	ã	ã	ã
Verpolungsschutz	ã	ã	ã	ã	ã
Überladeschutz	ã	ã	ã	ã	ã
Rückstromschutz	ã	ã	ã	ã	ã
Umgebungstemperatur bei Starthilfe kurzzeitig max. bis °C	-20	-20	-20	-20	-20
Umgebungstemperatur bei Starthilfe von bis °C	-15 bis 45	-15 bis 45	-15 bis 45	-15 bis 45	-15 bis 45
Automatische Abschaltung bei ca. °C	50°	50°	50°	50°	50°
Umgebungstemperatur Lagerung ca. °C	3° bis 18°C	3° bis 15°C	3° bis 18°C	3° bis 18°C	3° bis 18°C
Starthilfekabel Set Länge cm / Kabeldurchmesser mm	57 / 16	57 / 10	57 / 10	57 / 10	57 / 10
Schutzklasse 20 (Vor Nässe schützen) IP Klasse	20	20	20	20	20
Ladegerät Input 100-204VAC 50/60Hz	ã	ã	ã	ã	ã
Ladegerät Output 12VDC 1A	ã	ã	ã	ã	8,4VDC 1A
Ladegerät Ladekabel Länge ca. cm 150	ã	ã	ã	ã	ã
12V Ausgang (nur bei JPR 9000) max.	7,50 A	nein	nein	nein	nein
USB Ausgang 5V 2000mA	ã	ã	ã	ã	ã
Geräte Abmessung (LxBxH) mm	190x160x45	192x135x45	192x135x45	192x135x45	192x135x45
Geräte Gewicht ohne Kabel ca. kg	1,200	0,835	0,720	0,675	0,690
Zubehör im Lieferumfang enthalten					
12V Ladekabel	ã	ã	ã	optional	optional
Aufbewahrungsbeutel	ã	ã	ã	ã	ã
OBDII Kabel zur Spannungserhaltung bei Batteriewechsel	ã	nein	nein	nein	nein
Netzladegerät	ã	ã	ã	ã	ã
* Bei optimaler Batteriepflege und Lagerung					

Einsatzoptionen der JPR Modellvarianten nach Leistung

Profi Power "Power Punch" JPR 12V Modelle	12V Quad Motorroller Motorrad		12V Benziner						12V DIESEL			
			4 Zylinder bis 1600cm³		4 Zylinder >1500 bis 2500 cm³		4 und 6 Zylinder >2500cm³ bis 4000cm³		4 Zylinder 1400 cm³ bis 2000cm²		4 und 6 Zylinder >2000 cm³ bis 3000cm³	
	Tief entladene Batterie	50% geladene Batterie	Tief entladene Batterie	50% geladene Batterie	Tief entladene Batterie	50% geladene Batterie	Tief entladene Batterie	50% geladene Batterie	Tief entladene Batterie	50% geladene Batterie	Tief entladene Batterie	50% geladene Batterie
JPR9000 (Max Power 1000A)	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
JPR4500 (Max Power 600A)	OK	OK	OK	OK	OK	OK		OK		OK	Nein	OK
JPR2600 (Max Power 400A)	OK	OK	OK	OK		OK	Nein		Nein		Nein	Nein
JPR1800 (Max Power 280A)	OK	OK		OK	Nein		Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
JPR4500 / 6V (Max Power 600A) **6V**	OK 6V	OK 6V	OK 6V	OK 6V	OK 6V	OK 6V	6V	OK 6V	6V	OK 6V	Nein	OK 6V

OK	JPR hat ausreichend Power das Fahrzeug zu starten
evtl.	JPR kann Startunterstützung geben, abhänig vom Zustand der Empfängerbatterie
Nein	JPR hat nicht genug Power das Fahrzeug zu starten

11 Konformität

EG Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, die axhess GmbH & Co. KG, dass das nachstehend bezeichnete Produkt in seiner Konzeption und Bauart sowie der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG Niederspannungsrichtline entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produktbezeichnung: Power Punch 12VDC Mini Jump Start

Modell: JPR1800, JPR 2600, JPR 4500, JPR 4500 6V, JPR 9000 12V.

Kennbuchstabe: P + M Seriennummer: 1236+ff. Marke : Profi Power

Es wird die Übereinstimmung mit weiteren für das Produkt geltende Richtlinien erklärt:

EMV Richtlinie 2004/108/EG + 2004/104/EG

angewandte harmonisierte Normen: EN 60335-2-29/a2:2010, EN 60335-1:2012-10

EN 62233:2008, EN 50498:2010, EN60950-1/A12:2011, EN 60065/A12:2011

RoHS Richtline 2011/65/EU

angewandte harmonisierte Normen: EN 62321:2008, EN 50581:2012 RoHSII

WEEE Richtlinie 2002/96/EC Reg. DE 36207475

Rheinbrohl, 29.07.2013

Axel Hess

Geschäftsführer, axhess GmbH & Co.KG, Industriestrasse 11, 56598 Rheinbroh, Germany


PROFI power
GERMANY
www.axhess.de